



Schauspielhaus Düsseldorf

Serie IV

Donnerstag, den 25. Januar 1917

Anfang 5 1/2 Uhr

Anfang 5 1/2 Uhr

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Kühn

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Heinz Saar	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Peter Esser	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Emil Lind	Brander	Walter Kosel
		Siebel	August Weber
		Altmeier	Fritz Reiff
		Hexe	Elsa Dalands
		Meerkater	Helene Robert
		Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
		Margarethe	Frida Hummel
		Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
		Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
		Böser Geist	Louise Dumont
		Sprecher im Volk	Bruno Rings
		Irrlicht	Irmela von Dulong
		Trödelhexe	Helene Robert
		Die Schöne	Olivia Veit
		Die Alte	Hildegard Osterloh
		Der General	Eugen Dumont
		Der Minister	Fritz Reiff
		Parvenu	Oscar Fuchs
		Proktophantasmist	Carl Ernst
		Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen	

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Freitag, den 26. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie V (Zum ersten Male)
DURCH
Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.
(Uraufführung)

Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Januar 1917, abends 5 1/2 Uhr:
FAUST Der Tragödie erster Teil von Goethe
Sonntag nachmittag 2 Uhr:
Schneider Wibbel

Montag, den 29. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen
Gespenster

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit
Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:
Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin
Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10, 2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Rheinische Buchdruckerei, Gaisstraße 133.



Schauspielhaus Düsseldorf

Do
Anfang 5 1/2 Uhr

Januar 1917

Anfang 5 1/2 Uhr

FAUST

Leiter der Aufführung: Gustav Lindeman

von Goethe

Regie: Hans Ebert. Kostümwärter: Gertrud Kühn

Prolog im H...

Raphael
Gabriel
Michael
Die Stimme des Herrn
Mephistopheles

Der Tragödie erster Teil

Faust
Mephistopheles
Die Stimme des Erdgeistes
Wagner, Faust's Famulus
Schüler
1. Handwerksbursch
2.
1. Schüler
2.
1. Dienstmädchen
2.
3.
1. Bürger
2.
3.
Bettler
Lieschen

Musik: Osterchöre und „Dies Irae“

Pausen nach dem 7. Bild (Hexen)

Preise (einschließlich Garderob)
1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett
9. R.

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

Freitag, den 26. Januar 1917

Serie V (Zum ersten Mal)

DURCH

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk.
(Uraufführung)



Bürgermädchen
alter Bauer
Bauer
sch
nder
del
meier
se
erkater
erkatze
garethe
entin, Soldat, ihr Bruder
u Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin
er Geist
echer im Volk
cht
delhexe
Schöne
Alte
General
Minister
venu
ktophantasmist
Bürger, Bürgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen
thoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang
ns Ebert.

Ruth von der Ohe
Oscar Fuchs
Walter Kosel
Eugen Dumont
Walter Kosel
August Weber
Fritz Reiff
Elsa Dalands
Helene Robert
Ria Hertz-Lücker
Frida Hummel
Willy Buschhoff
Lotte Crusius
Louise Dumont
Bruno Rings
Irmela von Dulog
Helene Robert
Olivia Veit
Hildegard Osterloh
Eugen Dumont
Fritz Reiff
Oscar Fuchs
Carl Ernst

In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,
2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
0.95, Stehplatz M. 0.70

Beginn 5 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

amstag, den 27. und Sonntag, den 28. Januar 1917,
abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil
von Goethe

Sonntag nachmittag 2 Uhr:

Schneider Wibbel

Montag, den 29. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

Gespenster

Zu Gunsten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit

Mittwoch, den 31. Januar 1917, abends 8 Uhr:

Klavier-Abend: Edwin Fischer-Berlin

Preise: Alle Logen und 1. Parkett M. 3.55, 2. Parkett M. 2.50, 2. Rang-Balkon M. 1.25, 2. Rang 3.—9. Reihe M. 1.10,
2. Rang 10. und 11. Reihe M. 0.50, Stehplatz M. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage